

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



TERMINE UND INFOS

Unterrombach-Hofherrnweiler

Seiten 2 und 6



VOLKSTRAUERTAG

Zentrale Gedenkfeier am 16. November

Seite 3



KUBAA

Adventswoche im Kulturbahnhof

Seite 3



KLEINKUNST-TREFF

Die „Ringmasters“ gastieren in der Stadthalle
Seite 3



IMMER INFORMIERT

www.facebook.com/StadtAalen

ERÖFFNUNG AM MITTWOCH, 26. NOVEMBER UM 17 UHR

Reichsstädter Advent auf dem Spritzenhausplatz

Bald ist es wieder so weit: Der „Reichsstädter Advent“ am Aalener Spritzenhausplatz verzaubert die Stadt mit weihnachtlichem Flair. Von Mittwoch, 26. November bis Dienstag, 23. Dezember gibt es Kulinarik und weihnachtliche Genüsse an den Ständen, gemütliches Beisammensein, Begegnungen mit Freunden und Familie, ein buntes weihnachtliches Programm für Groß und Klein sowie Kunsthandwerk und Selbstgemachtes in den städtischen Hütten. Die feierliche Eröffnung findet am Mittwoch, 26. November, um 17 Uhr mit Oberbürgermeister Frederick Brütting, Kirchenvertretern und der Big Band der Musikschule der Stadt Aalen statt.

Zum zweiten Mal wird der Weihnachtsmarkt unter städtischer Regie organisiert, Veranstalter ist das Kulturamt. Zahlreiche lokale Musikvereine, Big Bands, Bands und Einzelkünstler sorgen mit ihren Auftritten wieder für festliche Klänge an den Adventswochenenden. Für die Kinder kommt der Zirkus Zeltlos mit seinem bunten Programm zurück auf die Bühne am Regenbaum, und auch der Nikolaus und der Weihnachtsmann werden dem Reichsstädter Advent einen Besuch abstatten. Neu mit dabei sind in diesem Jahr zum Beispiel die Jugendorchester des Musikvereins Unterkochen und der SHW Bergkapelle Wasseralfingen. Weiter machen mit die Stadtkapelle Oberkochen, das Duo Nina und Alex sowie NAGOMI, eine R'n'B, Soul und Hip-Hop-Künstlerin aus Stuttgart. Tierischen Besuch gibt es an den Montagen: Alpakas und Esel werden für



Der Reichsstädter Advent verbreitet ab 26. November vorweihnachtliche Stimmung rund um den Spritzenhausplatz.

Foto: Stadt Aalen

Freude und Staunen bei den kleinen und großen Gästen sorgen. Die besonders weihnachtlichen Deko-Elemente werden den Markt auch dieses Jahr in festliche Stimmung versetzen. Dazu zählen die Beleuchtung unter den Platanen, leuchtende Sterne in der Spitalstraße in Richtung Eispark der Stadtwerke Aalen am Bohlschulplatz sowie die Feuerstelle im Zentrum des Weihnachtsmarktes.

DIENSTAGS FAMILIENTAG MIT KINDERPROGRAMM

Erstmals wird ein Familientag an allen Dienstagen im Advent durchgeführt,

mit besonderen Angeboten für Familien an den Ständen und beim Karussell. Dabei ist auch kreatives Basteln und Werkeln angesagt: In zwei städtischen Hütten bieten Mitarbeitende des Limesmuseums, vom Haus der Jugend, des Theaters der Stadt Aalen, der Weiler'mer Zwergenstube und der Waldorfschule an den Familientagen von 15 bis 18 Uhr Bastelaktionen an. Die kleinen Kunstwerke dürfen natürlich mit nach Hause genommen werden. Es gibt auch Puppentheater und Kinderschminken sowie ein gemeinsames Stockbrotbacken. Neu dabei ist auch die Maroni-Rösterei, bei der man an der Lounge am Regenbaum am

ritten und vierten Adventswochenende von Freitag bis Sonntag leckere Maroni kaufen kann.

WEIHNACHTSHÜTTEN FÜR VEREINE, KITAS UND SCHULEN

Für Kurzentschlossene besteht die Möglichkeit, unter www.aalen-kultur.de/reichsstaedter-advent noch eine der städtischen Weihnachtshütten anzumieten. Von weihnachtlichen Dekorationen über selbstgebackene Plätzchen bis hin zu Genähtem, Gestricktem, Gefilztem und Gehäkeltm – hier finden die Gäste garantiert ein passendes Geschenk oder ein beson-

deres Andenken. Auch Kunst und Praktisches aus Papier, Keramik, Beton und Holz werden angeboten sowie zum Beispiel feine Pralinen und natürliche Seifen.

INFO

Das gesamte Programm ist bereits online unter www.aalen-kultur.de/reichsstaedter-advent abrufbar. Dort wird auch noch rechtzeitig vor der Eröffnung die täglich wechselnde Belegung der liebevoll dekorierten Weihnachtshütten veröffentlicht.

INTERVIEW MIT JUTTA JUWIEN, DER BETRIEBSLEITERIN DES NEUEN HIRSCHBACHBADS

Das Gesicht des neuen Hirschbachbads

Das Hirschbachbad wird am Wochenende vom 28. bis 30. November offiziell eröffnen. Am Freitag, 28. November ist die offizielle Eröffnungsfeier mit geladenen Gästen geplant. Ab Samstag, 29. November geht es richtig los, die Vorbereitungen und letzten Arbeiten laufen bereits auf Hochtouren. Seit der Schließung des Hallenbads bereiten sich die Leiterin des Hirschbachbads Jutta Juwien und ihr gesamtes Team auf die Eröffnung vor. Jutta Juwien kann auf viele Jahre als Bäderleiterin im Hallenbad zurückblicken und ist nicht nur den Stammgästen bestens bekannt. Wir haben uns mit Jutta Juwien an ihrer neuen Wirkungsstätte unterhalten.

Frau Juwien, Sie haben das Aalener Hallenbad über Jahrzehnte geprägt. Wie fühlt sich der Übergang ins neue Hirschbachbad für Sie persönlich an? Jutta Juwien: „Es ist eine große Herausforderung: Ich würde sagen, wir wechseln vom Feldweg auf eine mehrspurige Autobahn. Die Technik, die Dimensionen, die Erwartungen: alles wächst. Aber genau das reizt mich. Es ist ein Schritt in die Zukunft.“

Erinnern Sie sich an Ihren ersten Arbeitstag bei den Stadtwerken? Wie war

der letzte Arbeitstag im alten Hallenbad? Jutta Juwien: „Ich kam als Frau in eine männerdominierte Welt – das war spannend und fordernd zugleich. Ich wollte zeigen: Das kann ich auch. Der Abschied vom Hallenbad war sehr emotional. Wir haben dort so viel Zeit verbracht, manchmal mehr als mit der eigenen Familie.“

Was waren die schönsten oder kuriosesten Erlebnisse im Aalener Hallenbad?

Jutta Juwien: „Unvergessen sind unsere Discos, Theaterabende und Faschingsfeste mit den Senioren – da wurde getanzt und gelacht. Die Schwimmkurse mit Kindern und Erwachsenen haben bleibende Verbindungen geschaffen. Kurios war sicher das Unwetter, bei dem Regenwasser vom Galgenberg durch die Eingangshalle floss und zur Tür wieder hinaus.“

Gab es Begegnungen mit Badegästen, die Sie besonders berührt haben?

Jutta Juwien: „Viele! Einige kommen seit der Eröffnung, manche springen mit über 80 noch vom Drei-Meter-Brett. Für viele Alleinlebende sind wir ein sozialer Anker. Und unsere Stammgäste kennen wir alle beim Namen. Das schafft Nähe.“

Was macht das neue Hirschbachbad für Sie besonders – als Betriebsleiterin und als Mensch?

Jutta Juwien: „Die Lage unterhalb des Braunenbergs ist traumhaft. Das Bad fügt sich harmonisch in die Landschaft ein. Es bietet Raum für alle: Schulen, Vereine, Familien – im Sommer wie im Winter. Die Anbindung an Bus, Bahnhof und ZOB ist ideal. Es ist einfach ein tolles, modernes Bad an einem über 130-jährigen Bäderstandort.“

Welche Highlights erwarten die Besucherinnen und Besucher im Hirschbachbad?

Jutta Juwien: „Ein Erlebnisbecken mit Rutschen und Sprudelliegen, ein fantasievoller Kinderbereich mit Schiffeckenkanal, ein eigener Sprungbereich und ein Lehrschwimmbecken mit höhenverstellbarem Boden – da ist für jeden etwas dabei.“

Wie bereitet sich Ihr Team auf den Neustart vor?

Jutta Juwien: „Wir sind mitten in der Testphase. Es ist aufregend, alles zu planen, einzupacken und bald neu zu starten. Uns ist klar: Es funktioniert nur gemeinsam – als Team.“

Wie wollen Sie Stammgäste aus dem alten Hallenbad im Hirschbachbad willkommen heißen?

Jutta Juwien: „Mit Offenheit und persönlicher Begleitung. Wir hören zu, nehmen Wünsche ernst und helfen, sich zurechtzufinden. Das bleibt unser Anspruch.“

Und wie sprechen Sie jüngere Gäste an?

Jutta Juwien: „Ein Kids-Club mit Maskottchen ist geplant, dazu Rutschen, ein liebevoll gestalteter Kinderbereich innen und außen – und viele Veranstaltungen für Groß und Klein.“

Was wünschen Sie sich für die Zukunft des Hirschbachbads?

Jutta Juwien: „Eine stärkere Präsenz in der Öffentlichkeit, viele zufriedene Gäste und dass das Bad über die Region hinaus geschätzt wird.“

Gibt es einen Bereich, auf den Sie sich persönlich besonders freuen?

Jutta Juwien: „Den Gastronomiebereich! Und die Aussicht: Aus jedem Bereich hat man einen tollen Blick. Das wird richtig schön.“



Bäderleiterin Jutta Juwien und ihr Team freuen sich auf den Start des neuen Hirschbachbads. Foto: Stadtwerke Aalen

INFO

Mehr Informationen gibt es unter www.hirschbachbad.de. Die Badezeiten am Samstag, 29. November sind bereits ausgebucht. Der reguläre Badebetrieb im neuen Hirschbachbad startet am Sonntag, 30. November.

TERMINE

Unterrombach-Hofherrnweiler

- Freitag, 14. November | 18 Uhr
Gymnastikhalle der TSG Hofherrnweiler
Benefizvortrag „Die Alpen“ von Anne Karrer
- Sonntag, 16. November | 10 Uhr
Christuskirche und Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus
Familien Gottesdienst mit anschließendem Solidaritätssessen
- Sonntag, 16. November | 11 Uhr
Friedhof Unterrombach
Volkstrauertag: Gedenken der Opfer von Krieg und Gewalt; Begrüßung durch Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer
- Dienstag, 18. November | 18.30 Uhr
Schützenhaus Neßlau
Vortrag „Breathwork“ von Angelika Braun; Eintritt: 10 Euro
- Freitag, 21. November | 18 bis 21 Uhr und Samstag, 22. November | 16 bis 19 Uhr
Weiler mer Zwergenstube
Lichterabend mit weihnachtlichen Verkaufsständen
- Samstag, 22. November | 15 bis 20 Uhr und Sonntag, 23. November | 10 bis 15 Uhr, WeststadtZentrum
Lokalschau des Kleintierzuchtvereins Z1

INFO

Telefonisch ist die Geschäftsstelle unter 07361 52-2275 zu folgenden Zeiten erreichbar:

Mittwoch	8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag	15 bis 18 Uhr
Freitag	8.30 bis 12 Uhr
E-Mail:	rathaus.unterrombach-hofherrnweiler@aalen.de



Der kostenfreie WhatsApp-Kanal des Stadtteils Unterrombach-Hofherrnweiler kann bequem mit dem QR-Code abonniert werden. Voraussetzung: Der Messengerdienst WhatsApp muss auf dem Smartphone installiert sein.

ALTPAPIERSAMMLUNG

Bringsammlung

Waldhausen:
Musikverein Waldhausen
Samstag, 22. November
9 bis 12 Uhr | Grüncontainerstandplatz
Hochmeisterstraße

FUNDSACHEN

Die aktuelle Fundsachenliste der Stadt Aalen kann unter www.fundbuerodeutschland.de eingesehen werden.

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG
SÜDWEST PRESSE,
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Erscheint wöchentlich freitags

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

AM 24. NOVEMBER STARTEN DIE ARBEITEN FÜR DEN NEUBAU DER GANZTAGESBETREUUNG AN DER GREUTSCHULE

Baustart an der Greutschule

Mit dem Neubau der Ganztagesbetreuung an der Greutschule setzt die Stadt Aalen ein starkes Zeichen für die Zukunft von Bildung und Betreuung am Standort. Die Stadt investiert rund 20 Millionen Euro in den Ausbau und die Modernisierung der Greutschule – eine der größten Einzelinvestitionen im Bereich Bildung und Betreuung der vergangenen Jahre. Ziel ist es, allen Schülerinnen und Schülern bestmögliche Lern- und Betreuungsbedingungen zu bieten und die Ganztagesstrukturen an Aalens Schulen konsequent weiterzuentwickeln.

„Mit dieser Investition schaffen wir Raum für beste Bildung und Betreuung in einer modernen, sicheren und nachhaltigen Umgebung. Die Stadt Aalen misst der Bildungsinfrastruktur höchste Priorität bei – Bildung und Betreuung bleiben zentrale Bausteine für die Zukunft unserer Kinder und unserer Stadt“, betont Oberbürgermeister Frederick Brütting.

EIN NEUBAU FÜR MODERNES LERNEN UND LEBEN

Das neue Gebäude wird künftig Platz für bis zu 378 Schülerinnen und Schüler bieten. Neben dem Neubau entstehen neu gestaltete Freianlagen und es wird eine notwendige Kanalsanierung auf dem Schulgelände durchgeführt. Mit dem Projekt entsteht ein Lern- und Betreuungsumfeld, das moderne pädagogische Konzepte unterstützt, flexible Raumnutzungen ermöglicht und hohen energetischen sowie ökologischen Standards entspricht.

BAUABLAUF UND ZEITPLAN

Die ersten Maßnahmen – darunter Bauzaun, Verkehrssicherung, Gehölz-

arbeiten, Erdarbeiten und Rohbau – sind bereits vergeben. Ab 24. November 2025 beginnt die Einrichtung der Baustelle. Der Aushub der Baugrube startet voraussichtlich im Januar 2026, der Rohbau inklusive Tiefgründung ist für März 2026 vorgesehen. Die Fertigstellung des Neubaus ist Anfang 2028 geplant.

VERKEHRSFÜHRUNG WÄHREND DER UMBAUARBEITEN

Während der Bauphase wird der Karl-Krauß-Weg im Bereich des Schulgrundstücks (Verbindung Parkstraße zur Bischof-Fischer-Straße) für den allgemeinen Radverkehr gesperrt. Schülerinnen und Schüler können aber weiterhin sicher von der Bischof-Fischer-Straße aus über einen eigens eingerichteten, geschützten Fuß- und Radweg auf das Schulgelände gelangen. Die Parkplätze in der Parkstraße zwischen Rombacher Straße und Greutweg müssen entfallen. In der Parkstraße gilt während der gesamten Bauzeit ab Höhe Greutplatz bis zur Rombacher Straße ein absolutes Halteverbot. Eine neue „Kiss-and-Bye“-Zone wird außerhalb des Baustellenbereichs neben der bestehenden Schulbus-Haltestelle eingerichtet. Die Stadt Aalen appelliert an die Eltern, ihre Kinder – soweit möglich – selbstständig zu Fuß laufen zu lassen oder sie außerhalb des verkehrstechnisch eingeschränkten Bereichs auf der Parkstraße aussteigen zu lassen. Dies erhöht nicht nur die Sicherheit des Schulwegs im Baustellenumfeld, sondern fördert auch die Eigenständigkeit der Schülerinnen und Schüler.

Zur Verkehrsberuhigung wird zudem die bestehende, bisher auf die Vormit-

tagsstunden begrenzte Einbahnstraßenregelung für die Parkstraße permanent in Kraft gesetzt. Ab Höhe Greutweg ist die Parkstraße Richtung Rombacher Straße für den Durchgangsverkehr gesperrt – ausgenommen davon sind Fußgänger und Radfahrer sowie Linienbusse und Einsatzfahrzeuge. Die Zufahrt zum Greutplatz, zur Kletterhalle und Ulrich-Pfeifle-Halle erfolgt von der Rombacherstraße herkommend über die Parkstraße.

ENGE ABSTIMMUNG UND REGELMÄSSIGER AUSTAUSCH

Ein besonderes Anliegen ist der Stadt Aalen der Austausch mit der Schulleitung und dem Elternbeirat. Bereits im Vorfeld des Baubeginns fand ein intensiver Abstimmungsprozess statt, um gemeinsam Lösungen für den Schulbetrieb während der Bauzeit zu entwickeln. Im Rahmen eines Elternbeiratsabends wurden die geplanten Maßnahmen, der Bauablauf sowie die vorgesehenen Sicherheitsvorkehrungen ausführlich vorgestellt. Auch während der weiteren Bauphase legt die Stadt Aalen großen Wert auf regelmäßige Information und einen stetigen Dialog mit allen Beteiligten. Anliegen und Rückmeldungen von Eltern, Lehrkräften und der Schulleitung werden fortlaufend in die weitere Planung und Umsetzung einbezogen.

Die Stadt Aalen bittet alle Beteiligten um Verständnis für die während der Bauzeit unvermeidlichen Einschränkungen und bedankt sich bei Eltern, Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern für ihre Unterstützung und Geduld.

GESTALTUNG DER AUSSENANLAGEN UND BARRIEREFREIHEIT AB 2027 GEPLANT

Der Beginn der Arbeiten an den Außenanlagen ist für Anfang 2027 vorgesehen. Die Planung der Freiflächen wird harmonisch in die natürliche Umgebung des Schulgeländes integriert. Ziel ist es, funktional vielfältige und zugleich ansprechend gestaltete Aufenthalts- und Bewegungsflächen zu schaffen, die den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht werden. Sowohl der Neubau als auch die Außenanlagen werden so gestaltet, dass sie für alle Kinder und Lehrkräfte uneingeschränkt zugänglich sind.

Im Zuge der Neuordnung des Geländes wird der derzeitige Lehrerparkplatz verlagert, um zusätzlichen Raum für ein neues Außenspielfeld zu schaffen.

NACHHALTIGE BAUWEISE UND ZUKUNFTSORIENTIERTE PLANUNG

Das neue Gebäude wird in Hybridbauweise errichtet: Das Untergeschoss entsteht in Stahlbeton, die beiden oberen Geschosse werden in Holzbauweise ausgeführt. Ein hoher Vorfertigungsgrad sorgt für eine zügige Bauabwicklung und sehr gute Ausführungsqualität, da viele Bauteile in der Werkstatt gefertigt werden – das reduziert Lärm, Staub und Baustellenverkehr vor Ort.

Die Flachdächer werden extensiv begrünt und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Regenwasserrückhaltung. Eine Wärmepumpe in Kombination mit einer großflächigen Photovoltaikanlage sorgt für eine energieeffiziente Versorgung. Zudem ist eine spätere Anbindung an das Fernwärmenetz bereits vorgesehen. Eine Zisterne zur Bewässerung der Außenanlagen rundet das nachhaltige Gesamtkonzept ab.

MEILENSTEIN IN DER GESCHICHTE DER BRENZBAHN

Wichtiges Etappenziel

Mit der Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung zur Vorplanung sowie Entwurfs- und Genehmigungsplanung zur Elektrifizierung der Brenzbahn wurde ein entscheidender Schritt für die nachhaltige Mobilität in Ostwürttemberg getan. Das Land Baden-Württemberg gab damit gemeinsam mit dem Ostalbkreis, dem Landkreis Heidenheim, der Stadt Ulm und der Deutschen Bahn den Startschuss für die konkrete Planung dieses wichtigen Verkehrsprojekts.

Die Brenzbahn verbindet Aalen mit Heidenheim und Ulm und ist für die Stadt Aalen das zentrale Rückgrat der Schienenmobilität. Durch den geplanten Ausbau und die Elektrifizierung wird die Verbindung künftig schneller, leistungsfähiger und klimafreundlicher. Damit wird Aalen noch besser an die Region Ulm sowie an Bayern und die Region Oberschwaben/Bodensee angebunden und seine Funktion als zentraler Ort und regionaler Verkehrsknotenpunkt weiter gestärkt.

MEHR VERBINDUNGEN

Zukünftig soll der Bahnverkehr auf der Strecke in einem dichteren Takt verkehren: Ein stündlicher Expresszug und eine neue Regio-S-Bahn-Verbindung im Halbstundentakt zwischen Aalen und Heidenheim sind vorgesehen. Zudem entstehen neue Haltepunkte, darunter Aalen Süd, die die innerstädtische Anbindung weiter verbessern. Oberbürgermeister Frederick Brütting und Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle unterstreichen die Bedeutung des Projekts: „Eine verlässliche Schienenverbindung stärkt unseren Wirtschaftsstandort, entlastet die Straßen und bietet den Menschen der Region eine klimafreundliche Alternative zum Auto.“ Mit dem nun gestarteten Planungsprozess wird Aalen als wichtigster Bahnknotenpunkt im Ostalbkreis gestärkt und die Verbindung zwischen Schwäbischer Alb, Ulm und Bayern entscheidend verbessert – ein Gewinn für die Stadt und die gesamte Region.

HINWEIS DER STADTVERWALTUNG: PERSONALVERSAMMLUNG

Geänderte Öffnungszeiten

Die städtischen Ämter und Dienststellen einschließlich Bezirksämter und Ortschaftsverwaltungen bleiben am Dienstag, 25. November wegen einer Personalversammlung vormittags geschlossen. Ab 14 Uhr gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Die Tourist-Information und das Weltmuseum sind von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Das Limesmuseum bleibt durchgängig von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Die Stadtbibliothek Aalen ist an diesem Tag ab 13 Uhr geöffnet.

Die Begegnungsstätte Bürgerspital hat vormittags geschlossen und ist ab 14 Uhr geöffnet. Die städtischen Kindertagesstätten sind ganztägig geschlossen. Das Haus der Jugend hat von 13 bis 17 Uhr geöffnet, der Jugendtreff Wasseralfingen von 12.15 bis 16 Uhr. Der Jugendtreff im WeststadtZentrum bleibt an diesem Tag ganztägig geschlossen. Der Kinder- und Jugendbereich im Treffpunkt Rönenberg hat ab 14 Uhr geöffnet.

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen

Referentin (m/w/d) für Wirtschafts- und Energieprojekte beim Amt für Wirtschaft, Klima und Smart City

Kennziffer: 0225/8

Mitarbeiterin (m/w/d) für den Kommunalen Ordnungsdienst (KOD) beim Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung

Kennziffer: 3025/11

Stv. Leitung (m/w/d) (Verhinderungsstellvertretung) für die Kita Scheurenfeld in Dewangen

Kennziffer: 5025/28

Fachkraft (m/w/d) mit Schwerpunkt Sprache für die Kita Hokuspokus in Wasseralfingen

Kennziffer: 5025/29

Landschaftsarchitektin/Freiraumplanerin (m/w/d) für den Bereich Freiraumplanung für Außenanlagen von Kitas und Schulen

Kennziffer: 6725/5

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



Hier findet Karriere Stadt.

Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen. Informationen auf aalen.de/karriere



Hier findet Karriere Stadt.



www.aalen.de



AKTION ZUM INTERNATIONALEN TAG GEGEN GEWALT AN FRAUEN

Und das soll Liebe sein?

Anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen lädt die Stadt Aalen am Samstag, 22. November von 15 bis 17 Uhr zu einer Veranstaltung im Foyer des Aalener Rathauses ein. Unter dem Motto „Und das soll Liebe sein?“ steht an diesem Nachmittag das Thema psychische Gewalt in Beziehungen im Mittelpunkt – ein Thema, das oft im Verborgenen bleibt.

Besonders betroffen sind Frauen. Sehr häufig geht die Gewalt von (Ex-)Partnern aus. Fälle psychischer Gewalt sind in den Statistiken jedoch gar nicht enthalten.

Psychische Gewalt kann viele Gesichter haben – sie äußert sich in unterschiedlichen Verhaltensweisen und Strategien, die das Ziel verfolgen, die andere Person zu schwächen, zu verunsichern und dauerhaft Kontrolle auszuüben. Oft geschieht dies so subtil, dass Betroffene das Erlebte erst spät als psychische Gewalt erkennen – das soziale Umfeld oft gar nicht. Die Folgen sind tiefgreifend: Das Selbstbild und das Vertrauen in sich und andere geraten ins Wanken. Psychische Gewalt betrifft Menschen unabhängig von Alter, Herkunft oder Bildung.

Eine szenische Darstellung der Spiel- und Theaterwerkstatt Ostalb e. V. (STOA) beleuchtet an diesem Nach-

mittag verschiedene Formen und Dynamiken psychischer Gewalt. Inspiriert vom Buch „Und das soll Liebe sein?“ von Rosalind Penfold werden Szenen gezeigt, die verdeutlichen, wie schleichend und zerstörerisch psychische Gewalt wirken kann. Penfold lebte zehn Jahre in einer toxischen Beziehung. Ihre Zeichnungen und Tagebucheinträge dienten ihr als Ausdrucksform, wenn Worte fehlten.

Im Anschluss an das Theaterstück findet ein Podiumsgespräch mit Fachleuten aus Psychologie, Sozialarbeit und Betroffenenenschutz statt. Gemeinsam soll darüber gesprochen werden, wie psychische Gewalt erkannt, benannt und ihr wirksam begegnet werden kann.

Die Veranstaltung möchte sensibilisieren, informieren und Mut machen, Grenzen zu erkennen, Hilfe zu suchen oder zu geben. Denn Liebe sollte niemals verletzen.

Anschließend besteht die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch.

INFO

Samstag, 22. November, 15 bis 17 Uhr, Foyer des Rathauses Aalen. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

ZENTRALE FEIER: SONNTAG, 16. NOVEMBER, 11 UHR, SCHILLERHÖHE

Gedenkstunden Volkstrauertag

Zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft lädt die Stadtverwaltung Aalen am Sonntag, 16. November zur zentralen Gedenkfeier auf der Schillerhöhe ein. Beginn ist um 11 Uhr am Mahnmal. Die Veranstaltung erinnert an die Opfer von Krieg, Terror und Gewalt und mahnt zugleich zu Frieden, Toleranz und Menschlichkeit.

In diesem Jahr werden Jugendliche der katholischen Kirchengemeinde gemeinsam mit Jugendreferent Martin Kronberger den geistlichen Impuls beisteuern. Für die musikalische Umrahmung sorgt das Städtische Orchester Aalen unter der Leitung von Christoph Wegel. Die Ansprache hält Erwin Hafner, 1932 in Aalen geboren und im Hirschbach aufgewachsen. Der Journalist, viele Jahre Chefredakteur der Schwäbischen Post, hat in zahlreichen Artikeln, Zeitzeugengesprächen und Vorträgen eindrucksvoll von den Kriegs- und Nachkriegsjahren in Aalen berichtet. Er steht stellvertretend für eine Generation, die Leid, Entbehrung und Wiederaufbau miterlebt hat.

INTERNE SCHULVERANSTALTUNG

Auf Initiative von Oberbürgermeister Frederick Brütting findet seit dem Jahr 2021 im Vorfeld der offiziellen Gedenkveranstaltungen eine interne schulische Gedenkfeier an einer städtischen Schule statt. Diese Feierstunden sollen

insbesondere junge Menschen für die Bedeutung des Volkstrauertags sensibilisieren und sie ermutigen, sich aktiv für Frieden, Toleranz und gesellschaftlichen Zusammenhalt einzusetzen. In diesem Jahr richtet die Kocherburgschule Unterkochen die schulische Gedenkfeier aus. Die Schülerinnen und Schüler setzen damit ein klares Zeichen gegen Hass, Gewalt und Ausgrenzung.

GEDENKFEIERN IN DEN TEILORTEN

Neben der zentralen Feier auf der Schillerhöhe finden am Sonntag, 16. November, weitere Gedenkfeiern in den Aalener Teilorten statt:

- Dewangen: 11.30 Uhr beim Kriegerdenkmal auf dem Friedhof
- Ebnat: 10.30 Uhr Gottesdienst in der katholischen Kirche, anschließend Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal
- Fachsenfeld: 11 Uhr beim Ehrenmal
- Hofen: 9.30 Uhr Gedenkfeier in der Aussegnungshalle
- Unterkochen: 10 Uhr Gedenkfeier am Ehrenmal auf dem Friedhof
- Unterrombach: 11 Uhr beim Ehrenmal auf dem Friedhof; Grußwort: Bürgermeister Bernd Schwarzen-dorfer
- Waldhausen: 9.45 Uhr Gedenkfeier beim Ehrenmal auf dem Friedhof
- Wasseralfingen: 11 Uhr Gedenkfeier in der Aussegnungshalle und am Ehrenmal auf dem Friedhof

CHARITY-KONZERT

Big-Band-Sound im KUBAA

Am 29. November ab 19 Uhr lädt der Lions Club Aalen zur großen „Charity-Nacht“ in den Kulturbahnhof (KUBAA) ein. Mit der renommierten Big Band „Big Blu“ des Musikforums Blumenburg e. V. erwartet die Gäste ein vielfältiges Programm aus Jazz-Klassikern und eigenen Kompositionen – präsentiert von 26 hochkarätigen Musikerinnen und Musikern.

Trompeter Florian Pfeifle, Sohn des ehemaligen Aalener Oberbürgermeis-

ters Ulrich Pfeifle, kehrt auf Einladung des Lions Clubs mit seiner Band aus dem Raum München zurück in seine Heimat.

INFO

Samstag, 29. November, 19 Uhr, KUBAA Vorverkauf: Saturn Herrenmode, VR-Bank Ostalb in Aalen. Karten sind für 25 Euro erhältlich.

Der gesamte Erlös der Charity-Nacht kommt sozialen Projekten zugute.

KONZERT DER RINGMASTERS IN DER STADTHALLE

Weihnachtliche Vorfreude



Das A-cappella-Quartett „Ringmasters“.

Foto: Annika Falkuggla

Am Freitag, 28. November um 20 Uhr heißt es in der Stadthalle Aalen: „It’s Christmas Time“. Das A-cappella-Quartett „Ringmasters“, das sich auf sogenannte Barbershop-Musik spezialisiert hat, zaubert mit seinem weihnachtlichen Programm im Rahmen der Veranstaltungsreihe Kleinkunst-Treff den perfekten Start in die Adventszeit.

Das Weihnachtsprogramm der vier Ausnahmesänger aus Stockholm ist eine bunte Mischung aus allseits bekannten englisch-amerikanischen Klassikern wie „Jingle Bells“ und traditioneller schwedischer Weihnachtsmusik. Auch Songs berühmter Disneyfilme, Barbershop- und Broadway-Klassiker gehören dazu und verzaubern den Abend.

WAS IST BARBERSHOP-GESANG?

Barbershops, die amerikanischen Herrenfriseur-Salons, waren Ende des 19. Jahrhunderts Orte geselliger Treffen, bei denen sich die Herren die Wartezeit mit spontan improvisierten Gesängen vertrieben. Barbershop-Gesang ist Obertonmusik in Reinkultur und entsteht durch möglichst genaue Abstimmung von Vokalen, Tonabständen und Lautstärke unter den vier Stimmen. Neben der gesanglichen Qualität wird

EINSTIMMUNG AUF DIE WEIHNACHTSZEIT

Adventswoche im KUBAA

In der festlich geschmückten Atmosphäre des KUBAA erwartet die Besucherinnen und Besucher von Sonntag, 30. November bis Sonntag, 7. Dezember eine Vielzahl an vorweihnachtlichen Veranstaltungen für die ganze Familie. Die Adventswoche bietet eine spannende Mischung aus Theater, Musik, Film, Kunsthandwerk und festlichen Höhepunkten.

Alle dürfen sich auf das Theaterstück „Pino(cchio) oder: Die Wahrheit in Dir“ freuen, welches im Theatersaal des KUBAA am 30. November sowie am 7. Dezember aufgeführt wird. Das Familienstück, geeignet für Kinder ab sechs Jahren, erzählt die bekannte Geschichte von Pinocchio neu und regt zum Nachdenken über Ehrlichkeit und Selbstfindung an.

Lachen und staunen darf das Publikum beim turbulenten Film „Mission: Mäusejagd“ am 1. und 6. Dezember im Kino am Kocher. Ein Film, der in der Adventszeit nicht fehlen darf, voller Spaß, Chaos und Weihnachten.

Die Musikschule der Stadt Aalen sorgt mit einer Reihe festlicher Konzerte für musikalische Unterhaltung. Den Auftakt bildet das Konzert des Städtischen Orchesters in der Salvatorkirche am 30. November. Es folgen mehrere Konzerte im KUBAA-Foyer: Junges Kammerorchester und Big Band am 2. Dezember, Jugendkapelle Aalen am 3.

beim Barbershop-Gesang auch die Präsentation großgeschrieben. Dabei spielen Bewegung, Mimik und der ganze körperliche Ausdruck eine sehr große Rolle.

DIE KÜNSTLER

Die Gruppe besteht aus vier Ausnahmesängern, die harmonische Melodien und beeindruckende Arrangements präsentieren. 2012 gewannen die „Ringmasters“ als erste nicht-amerikanische Gruppe in der über 50-jährigen Geschichte des Wettbewerbs die Weltmeisterschaften im Barbershop-Gesang in den USA.

INFO

Freitag, 28. November, 20 Uhr, Stadthalle Aalen.

Karten gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen, Telefon 07361 52-2359 oder unter www.reservix.de zum Preis von 29,95 Euro inkl. Gebühren und Garderobe (Abendkasse 32 Euro).

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Kleinkunst-Treff“. Mehr Informationen unter www.aalen-kultur.de.

Dezember sowie ein Adventskonzert der fortgeschrittenen Schülerinnen und Schüler der Musikschule der Stadt Aalen am 4. Dezember.

HANDWERK UND KULINARISCHES ERLEBEN

Im Foyer gibt es am 4. Dezember eine mobile Glasbläserei, bei der Groß und Klein eigene Weihnachtskugeln anfertigen können – das perfekte Souvenir für die Feiertage. Der KUBAA-Kiosk und die KUBAA-Bar versorgen die Gäste täglich mit weihnachtlichen Leckereien und Getränken. Der Verkauf von handgefertigten Geschenken und Dekorationen aus den Werkstätten der Samariterstiftung rundet das Angebot ab.

NIKOLAUS-ABENTEUER

Für Kinder ab drei Jahren gibt es am 5. Dezember beim Theatercafé die Möglichkeit, mit dem Nikolaus auf Weltreise zu gehen. Hier kann Geschichten gelauscht und mit dem Theater der Stadt Aalen gebastelt werden. Zudem gibt es am 5. und 6. Dezember Nikolauskonzerte der Musikschule der Stadt Aalen, bei denen die Weihnachtszeit musikalisch gefeiert wird.

INFO

Mehr Informationen unter www.kubaa-aalen.de

GALERIE IM RATHAUS AALEN

Artothek 2025 – Art to go!

Kunst und Abwechslung auf Leihbasis bietet die Artothek in der Galerie im Rathaus, die am Samstag, 6. Dezember von 10 bis 14 Uhr stattfindet.

Alle Kunstinteressierten haben im Rahmen der Artothek der Stadt Aalen eine gute Gelegenheit, sich Kunst ins Haus oder in die Wohnung zu holen. Wie in jedem Jahr können aus der städtischen Kunstsammlung Bilder, Fotografien und Skulpturen gegen eine Gebühr von 35,70 Euro für ein Jahr ausgeliehen werden. Ausgewiesene Werke sind auch käuflich zu erwerben. Nach der Reservierung am Samstag, 6. Dezember können die Kunstwerke zwischen Montag, 8. und Samstag, 13. Dezember zu den üblichen Öffnungszeiten der Galerie im Rathaus abgeholt werden.

INFO

Reservierung: Samstag, 6. Dezember, 10 bis 14 Uhr Abholung: Montag, 8. bis Samstag, 13. Dezember in der Galerie im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 14 bis 17 Uhr Donnerstag 14 bis 18 Uhr Samstag 10 bis 13 Uhr Sonntag 14 bis 17 Uhr

Weitere Informationen gibt es beim Kulturamt der Stadt Aalen unter Telefon 07361 52-1161 oder per E-Mail unter kunst@aalen.de.

HINWEIS DER MUSIKSCHULE

Unterrichtsangebote

Ab-, An- und Ummeldungen zum Schulhalbjahr der Unterrichtsangebote der Musikschule der Stadt Aalen sind noch bis Sonntag, 30. November möglich. Ausgenommen hiervon sind Jahreskurse, die automatisch zum 31. Juli enden.

INFO

Weitere Informationen, Online-Anmeldung und Formulare gibt es auf der Homepage der Musikschule der Stadt Aalen unter www.musikschule-aalen.de.

Für telefonische Rückfragen steht das Sekretariat der Musikschule unter 07361 52-2650 zur Verfügung.

THEATER DER STADT AALEN

- **Pino(cchio) oder: Die Wahrheit in dir** Sonntag, 16. November | 15 Uhr Uraufführung Sonntag, 23. November | 15 Uhr Für Kinder ab sechs KUBAA-Theatersaal

- **Die lichten Sommer** Samstag, 22. November | 20 Uhr Uraufführung (ausverkauft) Sonntag, 23. November | 19 Uhr mit anschließendem „Theater trifft...“ (ausverkauft) Altes Rathaus

INFO

www.theateraalen.de. Theaterkasse: kasse@theateraalen.de oder 07361 52-2600

VOLKSHOCHSCHULE

- **Online-Vortrag: Rest(e)los glücklich - Kreativ kochen und nachhaltig genießen** Montag, 17. November | 18 Uhr

INFO

Das Gesamtprogramm ist unter www.vhs-aalen.de zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

„NICHT VERGESSEN!“ IN DER STADTHALLE

Veranstaltung zum Thema Demenz

Die Veranstaltungsreihe „Nicht vergessen!“ der Seniorenarbeit der Stadt Aalen informiert, sensibilisiert und bietet Unterstützung zum Thema Demenz. Bei der nächsten Veranstaltung am Samstag, 15. November um 14 Uhr in der Stadthalle wird erläutert, warum gutes Hören das Gehirn schützt.

„Wir möchten Mut machen und zeigen, dass Demenz kein Tabuthema ist“, betont Katja Stark, Leiterin des Amtes für Soziales, Jugend und Familie der Stadt Aalen. „Mit Verständnis, Wissen und Unterstützung können wir alle dazu beitragen, dass Menschen mit Demenz in unserer Gesellschaft ihren Platz behalten.“

Nach neuesten Berechnungen leben in Deutschland derzeit rund 1,84 Millionen Menschen mit einer Demenzerkrankung. Die meisten von ihnen sind von der Alzheimer-Krankheit betroffen. Und Demenz kann jeden treffen – nicht nur alte Menschen. Viele Betroffene und Angehörige fühlen sich hilflos und überfordert. Die Stadt Aalen möchte auf das Thema aufmerksam machen, Hilfestellungen aufzeigen und Verständnis fördern.

PROGRAMM

Prof. Annette Limberger von der Hochschule Aalen wird einen Impulsvortrag zum Thema „Hören und Demenz“ halten.

ten. Anschließend gibt es Auftritte des Theaters der Stadt Aalen und der Tanzschule Rühl, die sich mit dem Thema Demenz auseinandersetzen. Danach gibt Susanne Traub, die Leiterin der Begegnungsstätte Bürgerspital, unter dem Titel „Demenz in meiner Familie: Was nun, was tun?“ praktische und lebensnahe Tipps zum Umgang mit der Krankheit. Zudem lädt ein Markt der Möglichkeiten alle Interessierten zum gegenseitigen Austausch ein.

INFO

Samstag, 15. November, 14 bis 17 Uhr, Stadthalle Aalen
Der Eintritt ist frei.
Rückfragen beantwortet das Amt für Soziales, Jugend und Familie der Stadt Aalen unter Telefon 07361 52-1054 oder per E-Mail unter gut-leben-und-aelter-werden@aaln.de.
Für hörbeeinträchtigte Gäste stehen Hörhilfen zur Verfügung, die per E-Mail unter gut-leben-und-aelter-werden@aaln.de angefordert werden können.

Die Stadt Aalen bedankt sich bei folgenden Kooperationspartnern: Hofherrn-Apotheke, Aufwindhof Aalen e. V., Café Weitblick, Katholische Erwachsenenbildung, Landratsamt Ostalbkreis/Altenhilfeschfachberatung, Organisierte Nachbarschaftshilfe der katholischen Kirchengemeinden Salvator & St. Bonifatius, Stadt-Seniorenrat Aalen e. V.

AKTION IN DER STADTBIBLIOTHEK

Bundesweiter Vorlesetag

Im Rahmen des bundesweiten Vorlesetags lädt die Stadtbibliothek Aalen kleine Märchenfans und große Tierliebhaber am Samstag, 22. November um 11 Uhr zu einer besonderen Erzählstunde mit Ute Hommel ein.

Aktionen mit prominenten Vorleserinnen und Vorlesern an Bibliotheken, Schulen und Kindergärten soll gezeigt werden, dass Vorlesen weit mehr ist als eine schöne Abendroutine.

INFO

Samstag, 22. November, 11 Uhr, Stadtbibliothek Aalen.
Für Kinder ab vier Jahren.
Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

ANZEIGE

Besondere Geschenke aus Aalen

Foto-Kalender 2026
mit Aalener Motiven
Adventskalender
mit Schokolade
Weihnachtsbaumkugeln
mit Spion-Motiv

... und viele weitere Geschenkideen für die Liebsten.

Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen
Tel. 07361 52-2358, www.aalen-tourismus.de, [aaln.tourismus](https://www.aalen-tourismus.de)

Aalen

AUSSTELLUNG IN DER AALENER INNENSTADT

Wohnungslosigkeit ist sichtbar

Aalens Bürgermeister Bernd Schwarzen dorfer eröffnete Anfang November gemeinsam mit den Projektbeteiligten Wolfgang Lohner von der Caritas Ost-Württemberg und Tobias Holzinger vom Kunstverein Kollektiv K die Ausstellung „Wohnungslosigkeit ist sichtbar – du musst nur hinsehen“. Noch bis Montag, 24. November machen zehn Holzfiguren an verschiedenen Plätzen in der Innenstadt auf das wichtige Thema Wohnungslosigkeit aufmerksam.

„Die Silhouetten stehen stellvertretend für Menschen, die mitten unter uns leben – und doch allzu oft unsichtbar bleiben. Die Holzfiguren sollen ermutigen: hinzusehen, nachzufragen, mitzufühlen“, erläuterte Schwarzen dorfer bei der Eröffnung.

Die Figuren zeigen Menschen liegend, sitzend oder stehend. Sie sind versehen mit persönlichen Zitaten, durch die Betroffene von individuellen Geschichten und Gründen für ihre Wohnungslosigkeit erzählen. Sie stehen stellvertretend für zehn unterschiedliche Schicksale und zeigen auf, wie schnell Wohnungslosigkeit entstehen kann. „Mietrückstand, Kündigung, Räumungstermin – und

plötzlich war ich draußen. Es ging alles schneller, als ich realisieren konnte“ ist zum Beispiel auf einer Figur zu lesen.

Die Ausstellung geht auf eine Idee der städtischen Wohnungsnotfallhilfe zurück. Sie wurde gemeinsam mit der Caritas Ost-Württemberg und dem Kunstverein Kollektiv K umgesetzt. Bei der Gestaltung der Holzfiguren haben von Wohnungslosigkeit Betroffene mitgearbeitet.

Vor allem in der kalten Jahreszeit ist Wohnungslosigkeit besonders gefährlich. „Wir appellieren deshalb an alle Bürgerinnen und Bürger: Hinsehen statt Wegsehen. Jeder Hinweis kann Leben retten. In Aalen wird niemand vergessen“, betonte Bürgermeister Schwarzen dorfer.

INFO

Die städtische Wohnungsnotfallhilfe bietet persönliche Beratung und Unterstützung für alle, die von Obdachlosigkeit betroffen sind. Darüber hinaus bietet sie auch Unterstützung und Vermittlung für Vermieter und Mieter, bevor ein Wohnungsverlust droht. Unter www.aalen.de/sozialberatungszentrum finden sich alle wichtigen Informationen und Kontaktdaten.

ALICIA BAIER: „DAS PATRIARCHAT IM UTERUS“

KonTexte im November

Am Mittwoch, 26. November findet die nächste Lesung im Rahmen der Reihe „KonTexte“ in Kooperation mit dem Amt für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration der Stadt Aalen statt. Dr. med. Alicia Baier wird ihr neues Buch „Das Patriarchat im Uterus“ präsentieren.

und Stigmatisierung. In ihrem neuen Buch erklärt Dr. med. Alicia Baier, Ärztin in der Gynäkologie und Gründerin von „Doctors for Choice Germany“, die medizinischen und politischen Grundlagen.

INFO

Mittwoch, 26. November, 19 Uhr, Konrad Café & Bar, Reichsstädter Straße 5, 73430 Aalen.
Der Eintritt ist frei.
Mehr Informationen unter www.aalen-kultur.de.

JUBILÄUMSFEIER IN DER TONFABRIK

25 Jahre ACA

Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung feierte der ACA Anfang November das 25-jährige Bestehen in der Tonfabrik. Ein Abend mit Rückblicken und Erinnerungen, toller Stimmung und gutgelaunten Gästen.

Viele Mitgliedsbetriebe und deren Mitarbeitende nahmen teil. ACA Vorsitzender Uli Riegel begrüßte Ehrengäste aus Politik und Verwaltung: Oberbürgermeister Frederick Brütting, Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle und Bürgermeister Bernd Schwarzen dorfer, Mitglieder des Gemeinderats, Winfried Mack MdL sowie der ehemalige Wirtschaftsbeauftragte der Stadt Aalen Hartmut Bellinger und Citymanager a. D. Wolfgang Weiß durfte der ACA als Gäste willkommen heißen. Unter den Gästen war auch Josef Funk vom Modehaus Funk, der als Vorgänger von Uli Riegel beim Innenstadtverein als Vorsitzender tätig war. Die Mitgliederversammlung wurde von Riegel eröffnet, der über die Arbeit und die Aktivitäten des Vereins berichtete und lobend auf die Attraktivität der Aalener City verwies. Renate Höring, Sprecherin für Marketing und Erlebnis, stellte die neue Weihnachtsaktion vor. „ACA-Mitglieder haben die Möglichkeit mit verschiedenen Werbepaketen ihre Gutscheine zu verlosen und es gibt attraktive Hauptgewinne von bis zu viermal 1.000 Euro als City Star Gutschein“, erläuterte Höring. Nach dem Bericht von Schatzmeister Horst Reißwenger und Kassenprüfer Markus Baier informierte Tobias Funk über den neu gebil-



Der ACA feierte Anfang November mit zahlreichen Gästen das 25-jährige Bestehen.

Foto: Stadt Aalen

deten Fachausschuss Digitalisierung und Neuausrichtung des Citymanagers.

Anschließend wurde Uli Riegel erneut als Vorsitzenden des Vereins bestätigt. Zum Abschluss des offiziellen Teils ehrte Riegel die Mitgliedsbetriebe, die dem Verein seit 25 Jahren treu verbunden sind und dankte ihnen für Ihre langjährige Verbundenheit und ihr Engagement.

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“
Samstag, 15. und 22. November | 19 Uhr
Dienstag, 18. November
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro

- „Rundgang mit dem Nachtwächter“
durch das weihnachtliche Aalen
Samstag, 29. November | 18 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
Kinder dürfen gerne mit ihren Laternen dabei sein.

* Für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich

INFO

Anmeldung online über www.aalen.de/entdecken oder in der Tourist-Information Aalen möglich.

Weitere Informationen: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder E-Mail tourist-info@aaln.de bzw. unter www.aalen-tourismus.de

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr, Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Vorstellung der Erstkommunionkinder der Kernstadt, Kinderkirche im Meditationsraum; **Ostalbkrinikum:** So., 9 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst mit dem Fürbittbuch; **Peter und Paul Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.- Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr, Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor Patrozinium; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 10.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Langfeldt; **Christuskirche:** So., 10 Uhr Familiengottesdienst mit Band, Pfarrer Stier-Simon; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr, Gottesdienst am Kocher, Aktion „back to church“, Markus Munzinger & Team; im Anschluss findet die Vorstellung der Kirchengemeinderatskandidatinnen und -kandidaten im großen Saal des Gemeindehauses statt; So., 10 Uhr, Kindergottesdienst; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr, Ökum. Gottesdienst zum Wochenschluss in der Johanneskirche entfällt, dafür: Geistliche Bläsermusik, siehe Stadtkirche; **Ostalbkrinikum:** So., 9 Uhr, Ökum. Gottesdienst zum Gebetsbuch, Pfr. Langfeldt, Pastoralref. Fritscher; **Stadtkirche:** Sa., 18.30 Uhr, Geistliche Bläsermusik im Rahmen der Reihe „Stunde der Kirchenmusik“ mit dem Posaunenchor des CVJM Aalen, Dekan Dr. Kummer, KMD Haller, Wolfgang Böttiger; So., 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Dekan Dr. Kummer; **Weitere Gottesdienste:** So., 11 Uhr, Kath. Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Mahnmahl

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr, Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr, Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr, Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

